

Fortbildungskosten pro Modul:
280 Euro

Die Seminarleiterin

Anne van den Boom

Dipl. Sozialarbeiterin
Tanztherapeutin BTD Ausbilderin/
Lehrtherapeutin und Supervisorin BTD



Das erste Modul ist als Kennenlern- und Orientierungswochenende gedacht.
Danach gilt die Anmeldung verpflichtend für die gesamte Fortbildung.

TANZ- UND KÖRPERORIENTIERTE TRAUMAFORTBILDUNG IN NÜRNBERG



Seminarort:

Studio3
Bleichstraße 22 b
90429 Nürnberg
Tel.: 09112746427
www.das-studio3.de
info@das-studio3.de

Veranstalterin:

Anne van den Boom

Anmeldung und weitere Informationen:

OCTOBER 2020 – JULY 2021
4 MODULE

Telefon +49 (0) 5623 9336 16
info@tanztherapie-van-den-boom.de

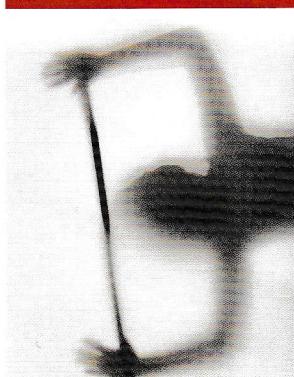
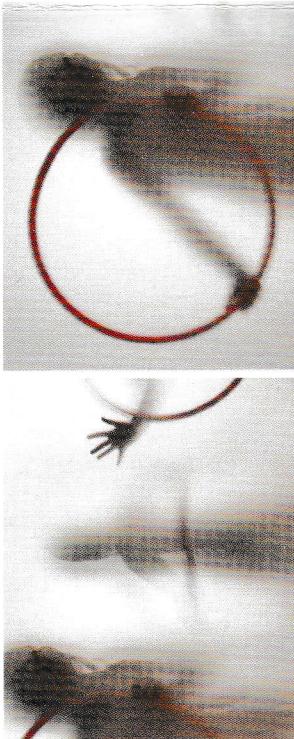
www.tanztherapie-van-den-boom.de

Regelmäßige Aus- und Fortbildungen in Traumatherapie, Somatic Attachment Training (SATe) und Somatic Experiencing (SE), Musik-, Körper- und Tanztherapie, MBSR, Yoga, Kreistänzen, Authentischer Bewegung sowie Ausdruckstanz und Life-Art-Process.



Anne van den Boom

Tanztherapie · Traumatherapie



Die Bedeutsamkeit von Traumatisierungen ...

für die Entstehung psychophysischer Krankheitsbilder hat in den vergangenen Jahren einen großen Stellenwert in der Psychotherapie gewonnen.

Trauma-Folgeerscheinungen werden mehr und mehr in den Behandlungskonzepten ambulanter und stationärer Psychotherapien berücksichtigt, und das Wissen darüber ist für die Tanz-, Körper- und KreativtherapeutInnen unerlässlich. Gut strukturierte Konzepte der Traumabehandlung im Bereich der Tanz- und Bewegungstherapie sind rar. Da bei Traumatisierungen der Körper häufig als „unsicherer Ort“ wahrgenommen wird, steht die Tanz- und Bewegungstherapie vor großen Herausforderungen und bietet gleichzeitig, bei kompetenter Anwendung, gute Chancen zur Wiedergewinnung von Körperfällen, Selbstfürsorge, Ich-Aktivität, Lebensfreude und positiver Lebensbewältigung.

In meiner nahezu 20-jährigen Tätigkeit auf einer Traumastation in der Psychosomatik / Psychotherapie habe ich Fähigkeiten und Methoden entwickelt, die Tanz- und Körpertherapie in das allgemeine Traumabehandlungskonzept zu integrieren und somit um einen wichtigen Baustein in der Traumatherapie zu

ergänzen. In dieser Fortbildungsreihe werden wir uns mit den Grundlagen der modernen Psychotraumatologie beschäftigen. Darüber hinaus lernen wir Körper- / tanztherapeutische Methoden und Handlungsinterventionen kennen und üben sie.

Im Vordergrund der Fortbildung steht der lebendige, heilsame und ressourcenorientierte Umgang mit dem Körper. Dies geschieht auf sinnlich-spielerische und auf positive Lebens-augenblische bezogene Weise.

Die Fortbildung umfasst 4 Module mit insgesamt 62 Stunden / 77 UE

Seminarzeiten:
Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 13.00 Uhr

Zielgruppe:

Tanz-, Körper- und KreativtherapeutInnen, Sport- und PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, HeilpraktikerInnen und Interessierte, die beruflich Menschen mit Trauma-Folgestörungen begleiten.

Modul 1:
16. – 18.10.2020
Einführung in die Psychotraumatologie auf den Grundlagen der Neurophysiologie und Psychopathologie

Modul 2:
29. – 31.01.2021
Heilsamer Umgang mit dem Körper
Techniken der Stabilisierung, Distanzierung und Affekt- / Selbstregulation
Entwicklung positiver Selbstwirksamkeit und Ressourcenmodell in Bewegung

Modul 3:
23. – 25.04.2021
Spezielle Themen in der Traumatherapie
Umgang mit selbstverletzendem Verhalten und Dissoziation
Arbeit mit Täterintrojekten und dem veränderten Bindungsverhalten traumatisierter KlientInnen

Modul 4:
09. – 11.07.2021
Stationen der Heilung
Arbeit mit dem inneren Kind
Aktivitätsübungen / Stressbewältigung und Entspannung
Zukunftsvisionen